

Kino unterwegs: „A Wall is a Screen“ – Osnabrück wird zur Filmleinwand

- Nächtliche Filmvorführungen an den Osnabrücker Fassaden
- Termin: 6. Oktober, 19:30 Uhr, Felix-Nussbaum-Haus

Osnabrück, 14.09.2018. Das Kino geht auf Wanderschaft und nimmt sein Publikum gleich mit: Am Samstag, den 6. Oktober, findet um 19:30 Uhr die Aktion „A Wall is a Screen“ der gleichnamigen Hamburger Künstlergruppe statt. Das Osnabrücker Felix-Nussbaum-Haus an der Lotter Str. 2 ist Ausgangspunkt eines Stadtspaziergangs mit wechselnden und abwechslungsreichen Filmvorführungen.

Als Projektionsflächen dienen geeignete Häuserfassaden. Die Künstlergruppe „A Wall is a Screen“ verfolgt dieses Konzept seit 2003 und verwirklichte es bereits unter anderem in Hamburg, Dresden und in Leith, Schottland. Auf Einladung des 33. Unabhängigen FilmFest kommt die Künstlergruppe eine Woche vor Festivalstart erneut nach Osnabrück und macht die Stadt zur Filmleinwand. Ein Kurzfilm-Vorgeschmack auf die kommenden Festivaltage vom 17. bis 21. Oktober.

Die Idee der filmischen Führung durch die nächtliche Stadt findet regelmäßig großen Anklang. Die Route ist den Teilnehmern im Voraus nicht bekannt. Unterwegs werden Kurzfilme der unterschiedlichsten Genres gezeigt. Vor jeder Aktion nehmen die Künstler die örtlichen Gegebenheiten in Augenschein, sodass die Filme auf die jeweilige Umgebung abgestimmt werden können. Die Filmauswahl ergibt sich nach ihren Angaben aus einer „umfassenden internationalen Recherche“, aber auch aus der Zusammenarbeit mit Ortskundigen. Nach jedem Kurzfilm wird der Standort gewechselt. Jede Aktion ist einmalig. Wiederholungen gibt es nicht.

„A Wall is a Screen“ findet statt im Rahmen des „Kulturextra 2018“. Das „Kulturextra“ ist ein jährliches Projekt des Fachbereichs Kultur der Stadt Osnabrück. Kulturschaffende unterschiedlicher Bereiche widmen sich jeweils einem vorgegebenen Thema. Im Jahr 2018 stehen die Veranstaltungen unter dem Motto „Raum“. Es wurde anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des von Daniel Libeskind entworfenen Felix-Nussbaum-Hauses gewählt. Das Programm umfasst Kunstaustellungen, Performances, literarische Lesungen, Führungen und Film.

+++

Weitere Informationen unter:

raum2018.de/a-wall-is-a-screen/
www.awallisascreeen.com/
filmfest-osabrueck.de/

Kontakt für Rückfragen

Julia Scheck | Leitung 33. Unabhängiges FilmFest Osnabrück

TEL.: 0049 541 29 8 24 | MOBIL: 0049 176 846 27 346
info@filmfest-osabrueck.de | filmfest-osabrueck.de



33. Unabhängiges FilmFest Osnabrück

17. – 21. Okt. 2018

filmfest-osnabrueck.de

Veranstaltungsdaten:

„A Wall is a Screen“: Kurzfilmvorführungen an den Fassaden Osnabrücks

Termin: 6.10.2018

Ort: Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Str. 2, Osnabrück; später: unbekannte Route durch Osnabrück

Beginn: 19:30 / Dauer: 90 Minuten

Eintritt: frei;

Kinderwagen, Fahrräder und Rollstühle: Sollte die Routen Treppen beinhalten, stellen wir für Menschen auf Rollen eine Umleitung zur Verfügung.

+++

Bildmaterial: <https://we.tl/t-4yjVXvmPGw>

Bildquelle: <https://www.awallisascreen.com/index.php?id=awiasphotos>

Fotografin: Nadine Meyer

+++

Vom 17. bis 21. Oktober präsentiert das 33. Unabhängige FilmFest Osnabrück eine große Auswahl herausragender Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme. In sieben Sektionen zeigt das FilmFest Filme, die sich vielfältig gesellschaftlich engagieren und zugleich für beste Kino-Unterhaltung sorgen. Viele Beiträge laufen in Anwesenheit der Regisseure, Darsteller und Produzenten als Osnabrücker Premieren, aber auch Deutschland und sogar Weltpremieren werden gefeiert. Im Anschluss an die Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich mit den internationalen Gästen auszutauschen.

33. Unabhängiges FilmFest Osnabrück

Filmtheater Hasetor · Lagerhalle · Cinema Arthouse · Haus der Jugend · Filmpassage

17. – 21. Oktober 2018 · www.filmfest-osnabrueck.de

Kontakt für Rückfragen

Julia Scheck | Leitung 33. Unabhängiges FilmFest Osnabrück

TEL.: 0049 541 29 8 24 | MOBIL: 0049 176 846 27 346
info@filmfest-osnabrueck.de | filmfest-osnabrueck.de